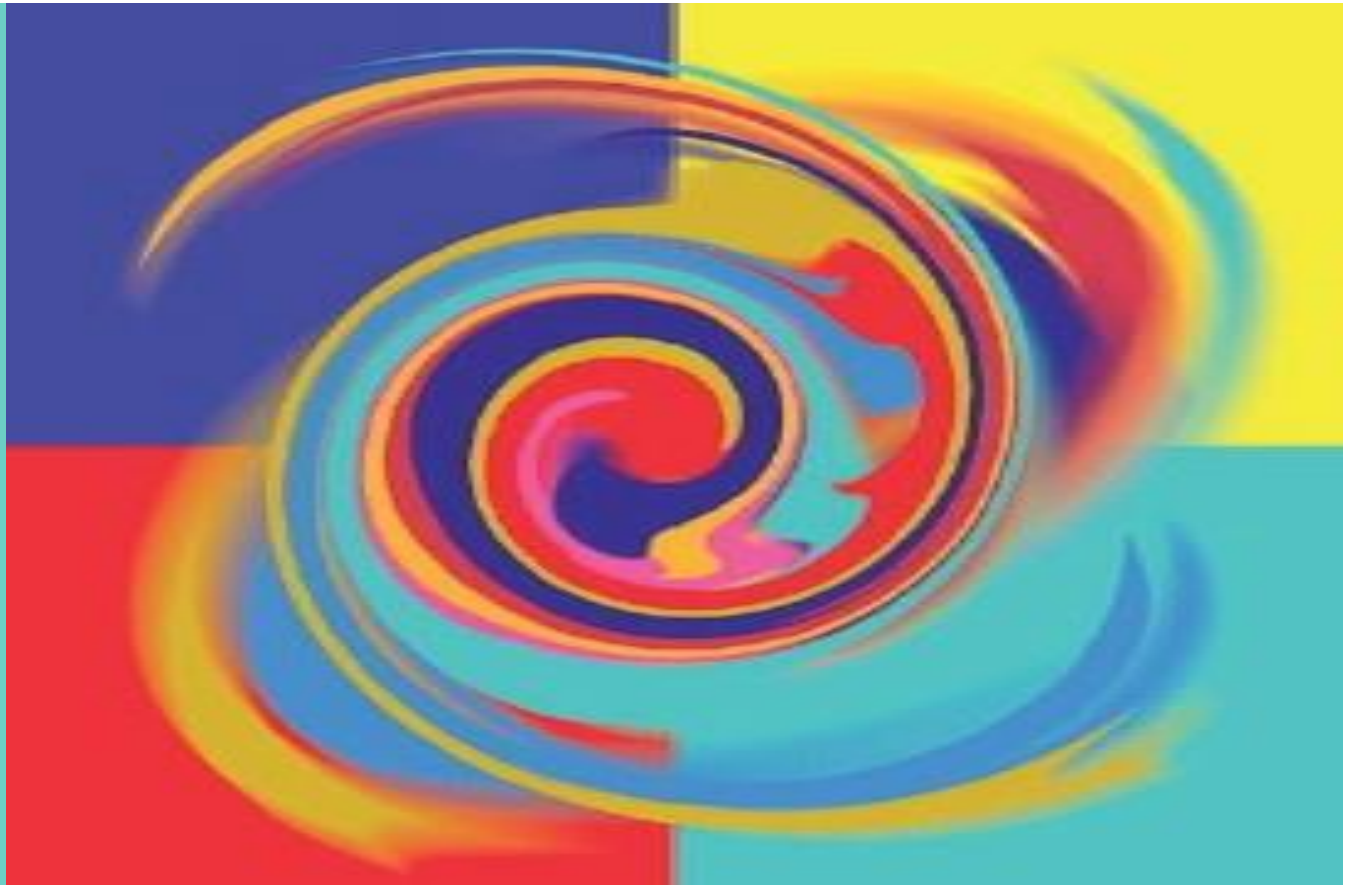


14. Steirische Fachtagung
für angewandte Psychologie
in der Pädagogik

MOBBING

„Wirksame
Mobbingprävention in
Bildungseinrichtungen“



Wann? Sa, 18. Jänner 2020, 8.15 bis 13.30 Uhr
Ort? Pädagogische Hochschule Steiermark

08:15 – 09:00

REGISTRIERUNG

09:00

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Mag. Dr. R. Weitlaner

HR Prof. Dr. J. Zollneritsch

HS-Prof. Dr. L. Hollerer

Mag. U. Lackner

Vizerektorat der PH Steiermark

AL für Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst in der BD für Steiermark

Berufsverband österreichische Psycholog/innen (BÖP)

Landesrätin für Bildung und Gesellschaft sowie

Präsidentin der Bildungsdirektion für Steiermark

09:15 – 10:15

STATEMENTS ZUM THEMA

3 * 20 Minuten

Mag. C. Brandstätter

Mag. D. Reinwald & MMag. S. Friesacher

Dr. L. Hemetsberger

Präsentation der Studie – Mobbing und Cybermobbing an Schulen

Präventive Mobbingstrategien der Bildungsdirektion Steiermark

5 Punkte, die Lehrpersonen an Eltern weitergeben können

10:15 – 10:45

Pause mit Kaffee

10:45 – 12:15

WORKSHOPS

Workshop A

Mag. M. Kalkhof

Workshop B

Dr. L. Hemetsberger

Workshop C

HS-Prof. Dr. L. Hollerer

Workshop D

Arch. DI R. Kamper, MSc

Workshop E

Mag. D. Reinwald & MMag. S. Friesacher

„Wirksame Mobbingprävention in Bildungseinrichtungen“

Systematische Bedingtheiten von Mobbing im Kindergarten

Elternberatung und Cybermobbing in Bildungsinstitutionen

Mobbingprävention: Wirksamkeitsfaktor; Emotionsregulation

Reggio-Konzept & Raum als Dritter Pädagoge

Präventive Mobbingstrategien der Bildungsdirektion Steiermark

12:15 – 13:15

PODIUMSDISKUSSION

Diskussion der Workshopleiter/innen und Projektpartner/innen

Moderation: Dr. I. Schmuck

Ab 13:15

Ausklang mit Buffet



Mag. Claudia Brandstätter

Tätig als geschäftsführende Gesellschafterin der Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH (bmm).

Autorin mehrerer Bücher.

Sie ist an verschiedenen Bildungsinstituten, der Fachhochschule Joanneum und an der Uni Graz, als Lehrbeauftragte in den Bereichen Marketing, Marktforschung, strategische Planungen und Management tätig.

STATEMENT

Präsentation der Studie – Mobbing und Cybermobbing an Schulen

Im Statement finden Erfahrungen bzw. Aktivitäten zum Thema Mobbing unter besonderer Berücksichtigung des Themas „Gewalt an Schulen“ Niederschlag.

Auch die Themen Cybermobbing und Medienkompetenz (über Zielgruppen hinweg) werden umfassend behandelt.



MMag.ª Simone Friesacher

Schulpsychologin (ÖZPGS) / Bildungsdirektion für Steiermark, Klinische- und Gesundheitspsychologin (spez. Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie), Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin

Mag.ª Doris Reinwald

Schulpsychologin (ÖZPGS) / Bildungsdirektion für Steiermark, Klinische- und Gesundheitspsychologin (spez. Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie), Psychotherapeutin (Säuglings-, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin)

STATEMENT + WORKSHOP E

Präventive Mobbingstrategien der Bildungsdirektion Steiermark

Mobbing ist ein systemisches Geschehen und reicht weit über die direkt involvierten Personen („betroffene Person & Akteur/in“) hinaus. Um Mobbinggeschehen wirksam und nachhaltig lösen zu können erfordert es ein gemeinsames Vorgehen aller Schulpartner/innen. Studien zeigen, dass eine klare und transparente Haltung gegen Gewalt und Mobbing sowie das wahrgenommene Schulklima wesentliche präventiv wirksame Faktoren sind. Worauf ist zu achten, was sind wichtige Schritte und wie kann ein Schulstandort unterstützend tätig werden?



Dr. Leo Hemetsberger
Verfolgt seit 2009 als Teil des Safer Internet Teams Österreich die aktuellen Entwicklungen.

STATEMENT + WORKSHOP B
Elternberatung und Cybermobbing in Bildungsinstitutionen & 5 Punkte, die Lehrpersonen an Eltern weitergeben können

Im Vortrag finden Sie schnelle Hilfe und Anregungen, wie Sie Ihre Kinder, Schüler/innen und Jugendliche bei der sicheren und verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy & Co. unterstützen und begleiten, bzw. wie Sie ihre eigene digitale Kompetenz vertiefen können.

Inhalte im Detail: Digitaler Footprint, Whats App, Instagram, Facebook, Snapchat, Tiktok, Kettenbriefe, Cybermobbing, Urheberrechte bei Fotos, Musik, Videos; aktuelle Spiele und deren Eignung für Altersgruppen; lizenzfreie Inhalte finden; gute Passwörter und deren Speicherung; Veröffentlichungen im Netz; Virenschutz; add ons gegen Werbungen, Trackingschutz; Sexting, Sextortion, Grooming; und was sich schleichend ausbreitet: Internet of Things und der Überwachungskapitalismus.

WORKSHOP C
Mobbingprävention: Wirksamkeitsfaktor
Emotionsregulation

Ein Entwicklungsauftrag für das Kind – das Team – die Bildungspartnerschaft

Der Workshop zeigt auf, wie Bildungssysteme Kinder in ihrer Emotionsregulation begleiten können, damit sie nicht zu Mobbingopfern oder zu Tätern/Täterinnen werden.

Dies erfordert die Begleitung des Kindes und der Gruppe im sozial-emotionalen Lernen, sowie die Absprache im Team und die Information der Eltern.

Praxisbezogen werden Präventionsmöglichkeiten für das Kind – das Team – die Bildungspartnerschaft erörtert.



Dr. Luise Hollerer
Entwicklungspsychologin,
Psychotherapeutin, Lehre und Forschung
KPH-Graz



Mag.ª Martina Kalkhof

Klinische – und Gesundheitspsychologin
Tätigkeitsbereiche: Psychologin in freier
Praxis, Heilpädagogischer Kindergarten (LB),
Lehraufträge an der PHSt, Vortragstätigkeit
(Konfliktmanagement, Diversität, Beratung
und kindliche Entwicklung)

WORKSHOP A

Systematische Bedingtheiten von Mobbing im Kindergarten

*Psychische Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Entstehung, Folgen und Interventionen*

In diesem Workshop werden die Ursachen für die Entstehung und auch Folgen von Gewalt beleuchtet. Praxisorientiert sollen Interventionsmöglichkeiten und auch Grenzen der Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden.

Ziel dieses Workshops ist es, zu sensibilisieren und vor allem Stärkung zu erleben, um im beruflichen Alltag couragiert und handlungsfähig zu bleiben.

WORKSHOP D

Raum als 3. Pädagoge/Reggio-Konzept

Kann der „3. Pädagoge“ Mobbing und die Umsetzung pädagogischer Konzepte fördern oder hemmen?

Wahrnehmung (Sinne) und Gestaltung von Schulen in Zeiten sich ändernder pädagogischer Konzepte/Methoden;

Umwelt- und Raumgestaltung als Unterstützung für die Klassenleitung;

Welche Maßnahmen sind kurzfristig umsetzbar?



DI Robert Kamper, MSc

Architekt
Schwerpunkt: Umbau und Sanierung
Selbstständig in Ziviltechnikergesellschaft
seit 1998



GESAMTMODERATION

Dr. Ingeborg Schmuck

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin
(Systemische Familientherapie), Bildungsmanagerin



Prof. HR Dr. Josef Zollneritsch

Landesreferent und Abteilungsleiter der Abteilung Präs/6
Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst in der
Bildungsdirektion Steiermark, Professor an der PH
Steiermark, Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

ANMELDUNGEN bis spätestens 10. Jänner 2020

Anmeldungen für alle Berufsgruppen mögen mit angeschlossenem Formblatt per Mail an die Bildungsdirektion Steiermark erfolgen.
sabine.pall@bildung-stmk.gv.at

Diese Veranstaltung wird in Kooperation Bildungsdirektion für Steiermark, Abt. Präs/6 Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst; BÖP Steiermark; Amt der steiermärkischen Landesregierung/Abteilung 6; KPH Graz und PH Steiermark durchgeführt. Sie richtet sich an alle Berufsgruppen im schulischen, vorschulischen, psychologischen und sozialen Bereich.
Die Teilnahme wird mit 6 Einheiten anerkannt.

TAGUNGSBEITRAG

Der Unkostenbeitrag in der Höhe von 25,00 € ist am Tagungsort vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten.

GESAMTORGANISATION

Sabine Pall
Bildungsdirektion für Steiermark – Abt. Präs/6 Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst
E-Mail: sabine.pall@bildung-stmk.gv.at ; Tel.: 05 0248 345 257

FOTO-, TON- und FILMAUFNAHMEN

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie mit der Teilnahme für Foto-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, Ihre Zustimmung erteilen.

Impressum:

Bildungsdirektion für Steiermark, Abt. Präs/6 Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst, Dr. Josef Zollneritsch ; Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) ; Fachsektion Pädagogische Psychologie und Landesgruppe Steiermark, Dr. Luise Hollerer ; Amt der steiermärkischen Landesregierung/ Abteilung 6, Mag.^a Birgit Parz-Kovacic ; Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau: Institut für Ganzheitliche Pädagogik, Mag. Dr. Christian Brunthaler ; Pädagogische Hochschule Steiermark: Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik, Dr. Andrea Holzinger ; Layout Sabine Pall ; Titelgrafik: BÖP